

## 94.9 radio HERFORD

94.9 ' 91.7

Telefon: 05221/18000  
www.radioherford.de  
info@radioherford.de

**Heute im Programm**

5.00 Am Morgen  
9.00 Am Vormittag  
12.00 Am Mittag  
14.00 Am Nachmittag  
18.00 Am Abend  
22.00 Die Nacht

**Programmtipps**

100 % von hier:  
(6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30,  
11.30, 12.30, 15.30, 16.30,  
17.30 und 18.30 Uhr)  
Lokale Informationen  
und Nachrichten aus  
dem Kreis Herford

**Am Morgen (6 bis 10 Uhr)**  
mit Christina Scheuer  
Buchtipps „Die Pubertistin“  
von Anja Maier  
Arbeitskreis: Sekten – Herford  
Sie werden verbunden:  
Warteschleifen in unseren  
Rathäusern  
Warm ums Ohr: HF 5 000  
Angie und die Westerwelle,  
die Polit-Comedy  
**Am Nachmittag**  
(16 bis 18 Uhr)  
mit Matthias Duda  
Aktuelles vom Tage  
Verein der Woche: Taucher  
im Freibad Lenzinghausen  
Grill dir einen  
Straßenschlauch  
**Internet:**  
www.radioherford.de  
Nachrichten aus dem  
Wittekindskreis  
Veranstaltungshinweise  
Twitter: 949radioherford  
Veranstaltungshinweise  
Aktuelle Aktionen  
Kochtipps  
Buchtipps  
Azubibörse

## FAMILIEN- CHRONIK

### Geburtstage

**Bünde.** Maria Neufeld, 85 Jahre.  
Annelore Schäfer, 80 Jahre.  
Luise Busse, 102 Jahre.  
**Rödinghausen.** Heinrich Rohlfing, 82 Jahre.  
**Kirchlengern.** Hanna Willmann, 87 Jahre. Kurt Sasse, 75 Jahre. Wilhelm Sawatzki, 83 Jahre. Heinz Juds, 80 Jahre. Heinrich Nagel, 82 Jahre.

### Arbeitsjubiläum

**Bünde.** Auf eine 40-jährige Tätigkeit bei der **Gerresheimer Bünde GmbH** kann heute am 3. August, **Reinhard Broemmelhoerster**, wohnhaft Nordlandstraße 71 in Bünde, zurückblicken. Die Geschäftsleitung dankt dem Jubilar für seine jahrelange Mitarbeit sowie die dem Betrieb entgegengebrachte Treue und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit im Beruf sowie Privatleben.

23,50 EUR, bei Postzustellung 26,60 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.  
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.  
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.  
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.  
**Geschäftsführung:**  
Axel Frick, Wolfgang Kaeller  
**Herstellung:** D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.  
**Internet:** [www.nw-news.de](http://www.nw-news.de)  
**E-Mail:** [redaktion@neue-westfaelische.de](mailto:redaktion@neue-westfaelische.de)

Anzeige



## Landesgartenschau in Bad Essen

23. 4. bis 17. 10. 2010



## Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil, Jürgen Juchmann  
**Newsdesk/Leitung:** Jörg Rinne  
**Politik, Nachrichten:** Dirk Müller, OWL: Sigrun Müller-Gerbes; **Wirtschaft:** Stefan Schelp; **Kultur/Medien:** Stefan Brams; **Sport:** Torsten Ziegler; **nw-news:** Stefan Gerold; **Reporter:** Hubertus Gärtner, Matthias Bunge-roth, Bernhard Hänel, Nicole Hille-Priebe, Michael Kaiser, Jobst Lüdeking  
**Magazin/Sonderaufgaben:** Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; **Chefkorrespondent:** Dr. Peter Stuckradt; **Wissenschaftskorrespondent:** Eckhard Sohn; **Sportkorrespondent:** Norbert Herbst; **Politische Korrespondenten:** Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)  
**Lokales:** Andrea Roloff  
**Produktion/Layout:** Wolfgang Günther; **Redaktionschef:** Stefan Weber  
**Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangeforderter eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.**  
**Verantwortlicher Anzeigenleiter:**  
Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1. Januar 2010.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 1002 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle, 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon (05 23) 9 24-0 (Geschäftsstelle).



**Tipps und Tricks:** Die korrekte Körperhaltung beim Schlag erläutert (von links) Robert Stark aus den Reihen des 16-köpfigen Übersetzerteams. Jennifer Lis hört aufmerksam zu.

# Mit Gott und Baseballhandschuh

Über 150 Teilnehmer beim Baseball-Camp / Freundschaftsspiel am Mittwoch

VON STEFFEN MEYER

**Bünde.** Die Füße parallel zueinander in Schulterbreite für einen sicheren Stand. Den Schlagarm angewinkelt. Den Schläger gefasst, wobei die Gelenkknochen der Finger eine Linie bilden müssen. Dann den Ball fixieren, auf den Wurf warten und versuchen, ihn mit einem waagerechten Schwung zu treffen und möglichst weit weg zu schlagen. Darauf kommt es an, das wollen im Baseball-Camp alle lernen.

Die Technik eines Schlagmanes beim Baseball ist schwerer, als es auf den ersten Blick den Anschein hat. Überhaupt ist der amerikanische Volkssport anspruchsvoller, als mancher vermutet. Was von einigen spöttisch als „Brennball für Erwachsene“ bezeichnet wird, fordert eine Harmonie von Körper, Geist und Bewegung. Davon begeistert sind zurzeit über 150 Kinder und Jugendliche aus dem Großraum Bünde. Im Erich-Mertens-Station nehmen sie am Baseball-Camp der Evangelischen Freikirche Bünde/Stadionstraße teil.

„Es findet bereits zum vierten Mal statt“, berichtet Michael Schmale. Als engagiertes Gemeindemitglied ist er für die Organisation verantwortlich. Das Sportliche wird von Tamara und Jens Krause, ebenfalls Aktive aus den Reihen der Freikirche, koordiniert. Das Training aber wird von 28 Gästen aus Texas beaufsichtigt, die am Freitag in Amsterdam gelandet waren, sich am Samstag vom Jetlag beim traditionellen Eisessen im „Originelly’s“ (Rödinghausen) erholt hatten und am Sonntag dann anlässlich der Registrie-



**28 Texaner:** Baptisten aus den Staaten sind seit Freitag zu Gast in Bünde und leitet das Training des vierten Baseball-Camps der Evangelischen Freikirche Bünde.

FOTOS: STEFFEN MEYER

rung erstmals das Können der Teilnehmer am Baseball-Camp in Augenschein nahmen.

Gestern begann das Training. Morgens mit acht Teams im Kindesalter, nachmittags mit ebenso vielen Mannschaften aus Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren. Eingeläutet wurde es gestern – wie auch in den kommenden Tagen – immer durch ein Gebet. Schließlich spielt Gott – neben Baseball – nicht nur für die Mitglieder der Freikirche, sondern auch für die Baptisten aus Texas eine wichtige Rolle. An eine Konfession ist die Teilnahme am Baseball-Camp aber nicht geknüpft. Im Gegenteil. Jeder – egal welcher Konfession – kann mitmachen. Neu ist 2010, dass Cheerleading angeboten wird, auch wenn es das beim Baseball eigentlich nicht gibt. „Vielmehr gehört es traditionell zum American

Football und Basketball“, so Schmale. Doch bei den Vorbereitungen hatten die Texaner die Idee, es anzubieten. Schließlich sei das Anfeuern vom Spielfeldrand aus ebenso ein Stück Amerika wie der Baseballsport.

„Ich kann kleine Bälle schlecht fangen“, gesteht Marleen Nolting (13) aus Ennigloh. Mit ihren Freundinnen Lea Pauck (12) und Pia Henninghaus (13) aus Bünde lässt sie sich deshalb von der Texanerin Becky Kollans erklären, wie eine Cheerleader-Pyramide gestellt wird. Die Stärken aller drei Teenager liegen im Tanz, Turnen und in der Akrobatik. Deswegen sind sie dabei. Außerdem werden sie die Mannschaften am Samstag anlässlich des Camp-Turniers anfeuern.

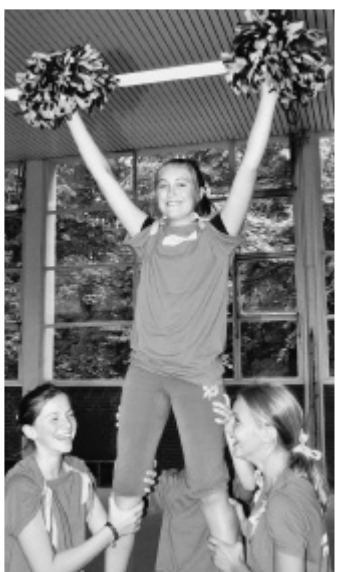
Mit dabei ist auch Sean Payne von den „Berserkern“ aus Bünde. Er leitet eine Trainings-

station beim Camp. „Der Sport ist nichts für jedermann“, urteilt er. Denn es zählen nicht nur Arme und Beine, sondern auch der Kopf, will man erfolgreich sein.

Zwischen den „Berserkern“ und den Texanern besteht seit drei Jahren eine enge Freundschaft. Ein Highlight ist für beide das Freundschaftsspiel morgen Abend im Bismarck Ballpark. „Würde ein reines ‚Texas Allstars Team‘ antreten, würden wir verlieren. Deshalb gibt es zwei Mixed-Teams“, lacht Jonathan Smith. Der Texaner aus La Grange leitet das Training und ist beeindruckt von den deutschen Kindern sowie Jugendlichen. „Die lernen schnell. Das liegt am Fußball“, ist sich Smith sicher, denn wer einen Ball gut mit dem Fuß kontrollieren könne, dem gelinge dies auch schnell mit dem Arm.

## Termine auf einen Blick

■ Dienstags bis freitags: 8.45 bis 12 Uhr – Vormittagscamp für 8- bis 12-Jährige. 13.15 bis 16.30 Uhr – Nachmittagscamp für 13- bis 19-Jährige. Ab 19.30 Uhr – Campabend im Gemeindehaus mit Live-Musik von „Vordersitz“. Highlights: Heute ab 19.30 Uhr – Texasabend inklusive Line-Dance, Cowboys und vielem mehr. Mittwoch ab 18.30 Uhr – Freundschaftsspiel gegen die „Berserker“. Samstag – Turniertag inklusive Siegerehrung durch den Bürgermeister um 12 Uhr (Kinder) und 17 Uhr (Jugendliche).



**Die erste Pyramide:** Erstmals wird Cheerleading angeboten. Genau das Richtige für (v. l.) für Lea Pauck, Marleen Nolting und Pia Henninghaus.

# New-York-Flug mit Hindernissen

Dirk Moysig überwältigt, wie sehr sich die Mitarbeiter im Herforder Bürgerbüro für ihn ins Zeug gelegt haben

■ **Kreis Herford (cla).** Unglaubliches Engagement in der Bürgerberatung hat Dirk Moysig erlebt. „Eigentlich müsste ich dem Bürgermeister schreiben, was für tolle Mitarbeiter er hat“, sagt der Herforder Designer, der noch ganz gerührt ist über das, was vor allem Stefan Pohlmann und Maïke Boeger für ihn getan haben. Was geschehen?

Die beiden Kinder Moysigs, die 14-jährige Anna-Laureen und der 15-jährige Moritz wollten mit ihren Großeltern nach Amerika reisen. Ein Flug nach New York war für Samstag gebucht, die Großeltern hatten die Reise mit mehreren Stationen in den Vereinigten Staaten fast ein Jahr lang minutiös vorbereitet. Und die Enkel freuten sich riesig darauf.

Mit dem Zug fuhren Anna-Laureen und Moritz also am vergangenen Samstag mit ihren Großeltern nach Düsseldorf. Am Check-in-Schalter dann der Schock: Anna-Laureens Foto im Ausweis entsprach nicht den Kriterien, die seit einigen Jahren für einen elektronischen Reisepass gelten. Großeltern und Enkel überlegten hin und her, sprachen auch mit den Eltern, alle beratschlagten sich. Aber es gab keine Lösung: Anna-Laureen blieb zurück, als das Flugzeug mit den Großeltern und dem Bruder nach New York abhob.

Anna-Laureen fuhr zurück nach Herford. Der Plan war, ganz schnell einen neuen Pass zu beantragen. Montagmorgen um 8 Uhr waren Vater und Tochter im Bürgerbüro. Das Dokument

sollte am Mittwoch um 12 Uhr mit dem Expressservice eines Paketdienstes dort wieder eingehen. Schnell wäre er noch mit einem Stempel versehen worden,



**Anna-Laureen Moysig:** Sie traf ihre Lehrerin Meike Gruszecki (l.) zufällig am Flugplatz.

Anna-Laureen hätte am gleichen Tag starten können.

Sollte, wäre, hätte. Natürlich kam es anders. Was nie zuvor passiert war, so die Mitarbeiter



**Vater Dirk Moysig:** Er freut sich mit seiner Tochter, dass sie doch noch fliegen konnte.

im Bürgerbüro zu Dirk Moysig, geschah an diesem Mittag: Der Paketservice kam nicht.

Doch Pohlmann und seine Kollegen gaben nicht auf. Unermüdlich müssen sie telefoniert haben. Denn gegen 15 Uhr, das Bürgerbüro war – wie immer mittwochs – seit 12 Uhr geschlossen, kontaktierte Pohlmann Moysig und überbrachte die gute Nachricht: Der Paketdienst habe die Sendung mit dem Pass gefunden. Eine Kollegin aus dem Bürgerbüro werde sie gegen 7 Uhr am nächsten Tag dort abholen, um 7.30 Uhr könne er den Pass im Bürgerbüro in Empfang nehmen.

Gegen 7.15 Uhr am Donnerstag bestätigte Maïke Boeger Moysig noch einmal übers Telefon, dass sie den Pass nun in Händen

halte und er wirklich kommen könne, um ihn abzuholen.

Das Flugzeug hob gegen 13.30 Uhr ab. Drin saß eine überglückliche Anna-Laureen. Und neben ihr – das war die zweite Überraschung an diesem Tag – ihre Deutschlehrerin von der Otto-Hahn-Schule. Die beiden hatten sich im Sicherheitsbereich des Flughafens getroffen und die Plätze mit anderen Fahrgästen getauscht, so dass sie nebeneinander sitzen konnte. Es gab viel zu erzählen.

Dirk Moysig aber ist immer noch ein wenig fassungslos, wie sich die Mitarbeiter im Bürgerbüro für ihn und seine Tochter ins Zeug gelegt haben. „Die waren zu Uhrzeiten im Einsatz, zu denen sie gar nicht hätten arbeiten müssen. Einfach toll!“

## Wer ist der Tote von Norderney?

■ **Kreis Herford/Norderney.** Am Samstag vergangener Woche wurde am Nordstrand der Insel Norderney eine männliche Leiche gefunden.

Die Identität des Mannes konnte bislang nicht festgestellt werden. Der Mann wird wie folgt beschrieben: Circa 60 bis 70 Jahre alt, 168 Zentimeter groß, ungefähr 70 Kilo schwer, hellgraue bis weiße Haare mit hohem Stirnansatz.

Die Polizei in Niedersachsen fragt: Wo ist eine Person mit beschriebener Gestalt und Statur seit längerem nicht mehr gesehen worden oder abgängig?

Hinweise nimmt die Polizei in Aurich entgegen, Tel. (04941) 606-0 oder jede andere Polizeidienststelle. Bünde, Tel. (05223) 1870